

Datum: 21.10.2025

August- Kluckhohn-Stiftung feiert ihr 25jähriges Bestehen

Lagenser Stiftung engagiert sich für die Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Stadt Lage



Bild oben: Festkommers anlässlich des 25jährigen Bestehens der August-Kluckhohn-Stiftung in der Ziegelei Lage (v.l.n.r.): Dr. Hans Jacobs, Constanze Bartiromo, Dr. Rudolf Hüls, Angelina Cammarata, Wilhelm Kulke, Bürgermeister Matthias Kalkreuter, Helmut Biere

Die August-Kluckhohn-Stiftung mit Sitz in Lage blickt in diesem Jahr auf ihr 25-jähriges Bestehen zurück. Die kulturelle Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, wissenschaftliche Arbeiten und Ausstellungen zu fördern, die sich mit der Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Stadt Lage sowie mit der Geschichte bedeutender Lagenser Familien befassen. Ein besonderes Anliegen ist dabei die Bewahrung der Erinnerung an die Familie Kluckhohn und das Lebenswerk des Namensgebers August Kluckhohn.

Gegründet wurde die Stiftung im Jahr 2000 von Anneliese von Tannstein (geb. Kluckhohn, † 2004), der Tochter des Namensgebers.

Die Firma August Kluckhohn wurde bereits 1876 als Schmiedewerkstatt in Lage gegründet und entwickelte sich zu einer überregional erfolgreichen Pflugfabrik. In den knapp 60 Jahren ihres Bestehens (1876–1933) prägte sie mit der Produktion innovativer landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen die Lagenser Industriegeschichte maßgeblich. Mit dem Tod von August Kluckhohn junior im Jahr 1933 endete die wirtschaftliche Tätigkeit des Unternehmens.

Heute wird die Stiftung von einem Stiftungsrat geleitet, dessen Vorsitz traditionell der jeweilige Bürgermeister der Stadt Lage innehat. Der August-Kluckhohn-Preis, dotiert mit 2.000 Euro, wird alle zwei Jahre verliehen.

Dem aktuellen Stiftungsrat gehören Bürgermeister Matthias Kalkreuter (Vorsitzender), Constanze Bartiromo (Stieftochter des verstorbenen Martin Kluckhohn), Dr. Rudolf Hüls

(Neffe der Familie Kluckhohn) sowie Helmut Biere als Vertreter des Lippischen Heimatbundes an.

Anlässlich des Jubiläumsjahres begrüßte Bürgermeister Matthias Kalkreuter die Mitglieder des Stiftungsrats, ehemalige Preisträgerinnen und Preisträger sowie zahlreiche Gäste zu einem Festkommers in der Ziegelei Lage. In seiner Ansprache gab er bekannt, dass der Stiftungsrat beschlossen habe, zum 25-jährigen Bestehen einen Sonderpreis zu vergeben. Dieser wurde dem langjährigen Leiter des Lagenser Ziegeleimuseums, Wilhelm Kulke, verliehen.

Kalkreuter würdigte den Preisträger für sein besonderes Engagement. „Herr Kulke versteht es, die lippische Zieglertradition lebendig zu halten und mit innovativen Ausstellungen sowie Veranstaltungen ein breites Publikum anzusprechen“, hob der Bürgermeister hervor.

Darüber hinaus stellte der Bürgermeister zwei neue Mitglieder des Stiftungsgremiums vor: Constanze Bartiromo, die die Nachfolge ihres Stiefvaters Martin Kluckhohn antritt, sowie Angelina Cammarata, die künftig den Sitz ihres Vaters Dr. Rudolf Hüls übernimmt. Kalkreuter hieß beide herzlich willkommen und dankte Dr. Hüls für sein langjähriges Wirken im Stiftungsrat.

Den Abschluss der Jubiläumsveranstaltung bildete ein fachkundiger Vortrag von Historiker Dr. Hans Jacobs, der die Bedeutung der Landmaschinenfabrik Kluckhohn für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Lage eindrucksvoll beleuchtete.

Ansprechpartner/in:

Stadt Lage
Der Bürgermeister
Büro des Bürgermeisters
Ulrike Busse
Pressereferentin
Tel.: 05232/601-712
u.busse@lage.de